



**Wir stehen
hinter euch!**

An:

Liebe wissenschaftliche und wissenschaftsunterstützende Mitarbeitende,
Liebe studentische Hilfskräfte,

am Dienstag, dem 5.12. rufen die Gewerkschaften zum Großstreik (10:30, Odeonsplatz) auf.

Sie haben wahrscheinlich schon überlegt, ob Sie sich beteiligen sollen. Wir wissen, wie viel Ihnen diese Arbeit bedeutet, denn wir sehen immer wieder wie viel Herzblut Sie investieren, damit die Uni am Laufen bleibt und wir uns auf das Studium konzentrieren können. Deshalb verstehen wir auch, wenn einige von Ihnen aus Verantwortungsbewusstsein zögern, am Streiken teilzunehmen. **Das ist ehrenwert, aber nicht notwendig.** Wir wissen nämlich auch, unter welchen Bedingungen Sie arbeiten - und wie schwer es dadurch wird alle Aufgaben sorgfältig zu erfüllen. Die Konsequenzen daraus kennen alle Studierende: Lange Antwortzeiten, lange Korrekturzeiten, geringe Betreuung bei Abschlussarbeiten ... das ist bereits normal. **Daran sind nicht Streiks Schuld, sondern die anspruchsvollen Arbeitsbedingungen.** Noch problematischer ist, dass viele Studierende sich wegen dieser Bedingungen gegen eine wissenschaftliche Karriere entscheiden. Wir hören das immer wieder, selbst von sehr passionierten Studierenden. **Dadurch bleiben Stellen leer, die Sie zur Unterstützung dringend bräuchten.**

Wenn die Länder keine attraktiven Arbeitsbedingungen in der Wissenschaft schaffen wollen, hängt es an Ihnen sie zu erkämpfen. Sie haben das Recht dafür zu streiken - für Sie, Ihre Kolleginnen und Kollegen und zukünftige Wissenschaftlerinnen.

Wir stehen hinter Ihnen, wenn Sie dieses Recht nutzen wollen!

Fachschaft Mathematik

dodel@fs.tum.de

Philip Dodel

Fachschaft Physik

wild@fs.tum.de

Frauin Wild

Fachschaft Informatik

dietrich@fs.tum.de

Thomas Dietrich